

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Dr. Marius Thye

Gäste

Herr stv. Stadtbrandmeister Wilfried Menke

Beginn: 18:00

Ende: 18:46

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.03.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Engter WP 16-21/0603
- 6 Informationen
- 7 Anfragen und Anregungen
- 8 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vors. Rothert begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.03.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 11.03.2019 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 5 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Freiwilligen WP 16-21/0603
Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Engter

Vors. Rothert erläutert die Beschlussvorlage WP 16-21/0603.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 6 Informationen

6.1 Bereisung Feuerwehrgebäude

Die Bereisung der Feuerwehrgebäude erfolgt an den folgenden Tagen:

Donnerstag, 20.06.2019, 16:00 Uhr: Epe, Hesepe, Sögel, Ueffeln-Balkum,

Mittwoch: 26.06.2019, 16:00 Uhr: Achmer, Pente, Bramsche-Mitte

Start ist jeweils 16:00 Uhr am Rathaus; die Beförderung erfolgt mit Fahrzeugen der Feuerwehr bzw. der Stadtjugendpflege.

6.2 Tanklöschfahrzeug TLF 4000 für die Ortsfeuerwehr Bramsche - Mitte

Das ausgeschriebene Tanklöschfahrzeug für die Ortsfeuerwehr Bramsche – Mitte wird nach derzeitigem Stand ca. November 2019 ausgeliefert werden.

6.3 Eichenprozessionsspinner

Seit der vergangenen Woche liegen erste Meldungen aus den Ortsteilen, Schleptrup, Sögel und Achmer vor.

Herr Hintz erläutert die Vorgehensweise der Stadtverwaltung. Bei eingehenden Meldungen von Bürgern erfolgt eine Beurteilung vor Ort durch entsprechend geschulte Mitarbeiter des FB 4. Sofern sich danach der Verdacht eines Befalls bestätigt, obliegt die Entscheidung über die Vornahme von Bekämpfungsmaßnahmen dem jeweiligen Grundstückseigentümer.

Bei im Eigentum der Stadt Bramsche stehenden, befallenen Bäumen erfolgt in der Regel eine Bekämpfung durch Absaugen des Nestes durch eine Fachfirma.

RM Quebbemann erkundigt sich, ob eine Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners auf Kosten der Stadt Bramsche aus Aspekten der Gefahrenabwehr nicht auch auf Privatgrundstücken sinnvoll sei.

Herr Hintz erwidert, dass ausgehend von den Erfahrungen des vergangenen Jahres eine hohe Bereitschaft der privaten Grundstückseigentümer zur Vornahme von Bekämpfungsmaßnahmen vorhanden und daher zum jetzigen Zeitpunkt die Durchführung von Bekämpfungsmaßnahmen auf Kosten der Stadt Bramsche nicht erforderlich sei.

Bürgermeister Pahlmann ergänzt, dass eine solche Maßnahme vermutlich nicht zu einer effizienteren Verhinderung der Ausbreitung des Eichenprozessionsspinners führen würde.

6.4 Löschwassersituation

Kreisbrandmeister van de Water berichtet über die Problematik der Löschwassersituation. Die durch die Feuerwehr gemeldeten Löschwasserentnahmestellen sind im Geoinformationssystem der Stadt Bramsche eingepflegt. Kreisbrandmeister van de Water betont, dass insbesondere bei Waldbränden die Eigentümer der Wälder für die Bereitstellung von Löschwasserentnahmestellen zuständig sind. Das Nds. Brandschutzgesetz soll in Bezug auf die Waldbrandbekämpfung in Zukunft angepasst werden. Kreisbrandmeister van de Water stellt dadurch in Aussicht, dass Zuschüsse für Löschfahrzeuge durch den Landkreis möglich werden könnten. Durch den Einsatz von Drohnen ist schon eine Verbesserung in der Waldbrandbekämpfung eingetreten. Dadurch ist es nun leichter geworden, den Herd des Brandes ausfindig zu machen. Kreisbrandmeister van de Water berichtet weiter, dass seitens des Landkreises eine App-basierte Software errichtet werden soll, in der öffentliche Löschwasserentnahmestellen sowie private Brunnen erfasst werden.

6.5 Amtszeit Stadtbrandmeister

Stadtbrandmeister Schnieder informiert den Ausschuss, dass er einen Antrag auf vorzeitige Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zur Stadt Bramsche als Stadtbrandmeister gestellt habe. Regulär würde die Amtszeit mit Ablauf des 13.08.2022 enden.

Stadtbrandmeister Schnieder erklärt, dass sich der für die Ausübung des Amtes erforderliche Zeitaufwand in den vergangenen Jahren erhöht habe. Gleichzeitig habe sich seine private Lebenssituation verändert, so dass sich Stadtbrandmeister Schnieder nicht mehr in der Lage sieht, ein verantwortungsvolles Amt wie das eines Stadtbrandmeisters auszuüben.

Bürgermeister Pahlmann und Vors. Rothert bedauern die Entscheidung von Stadtbrandmeister Schnieder, bekräftigen jedoch gleichzeitig den Respekt und die Akzeptanz der Entscheidung und sprechen Herrn Stadtbrandmeister Schnieder bereits zu diesem Zeitpunkt ihren Dank für die bislang geleistete Arbeit aus.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

7.1 Sachstand Prüfgerät Atemschutz

RM Bei der Kellen erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. der Beschaffung des neuen Prüfgerätes für die Atemschutztechnik.

Herr Hintz informiert, dass das Gerät im März 2019 geliefert und installiert worden sei.

7.2 Sachstand Ausschreibung Fahrzeug Ortsfeuerwehr Engter

RM Bei der Kellen möchte wissen, wann das Alternativ-Fahrzeug für die Ortsfeuerwehr Engter ausgeschrieben wird, nachdem die Ausschreibung des ursprünglich geplanten Gerätewagens Logistik wegen eines unwirtschaftlichen Ergebnisses aufgehoben worden ist.

Ortsbrandmeister Gausmann erklärt, dass die Ortsfeuerwehr Engter derzeit an dem Leistungsverzeichnis arbeite.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Keine

Ernst-August Rothert
Vorsitzender

Matthias Hintz
Verwaltung

Carolin von Wahlde
Protokollführerin